

Die Bulle «Quo primum» ordnet das «Missale», die Liturgie wird nicht beschränkt.

Prof. Dr. Josef Ratzinger, alias Papst Benedikt XVI., schreibt in seinem Motu Proprio Summorum-Pontiicum vom 7. Juli 2007: **Es steht fraglos fest, dass die lateinische Liturgie der Kirche, mit ihren verschiedenen Formen, in allen Jahrhunderten.....**

Ratzinger spricht hier listig und irreführend von Liturgie. Hier geht es nicht um Liturgie, sondern um das Missale. Von 1570 bis zum Aufruhr gegen Gott, im Jahre 1962, zelebrierte die kath. Kirche einheitlich, das Missale Romanum. Die dogmatische Bulle, «Quo primum», von 1570, vom hl. Papst Pius V. bestimmt, dass dieses Missale, von keinem Menschen geändert werden darf und immer rechtskräftig bleibt. **Wer die Bulle verwirft, wird nach Canon 1364 § 1, durch die Tatstrafe, exkommuniziert.**

Angelo Guiseppe Roncalli, alias Johannes XXIII., verwirft die Bulle «Quo primum» und promulgierte, im Auftrag der Loge, sein «Missale Romanum Editio typica», das Messbuch 1962. Das Missale Romanum verliert damit seine Rechtskraft und wird entsorgt.

Wer nicht von der Macht Gottes, wegen seiner Sünden, irreführt ist, 2. Thess 2.11, muss erkennen, dass alle «Priester», die das Messbuch 1962 oder die Novus Ordo Missae, die Gedächtnisfeier, zelebrieren, die Bulle «Quo primum» verwerfen und durch die Tatstrafe exkommuniziert sind.

Die Gläubigen sündigen, weil sie den Gottesdienst einer Sekte besuchen. Das ist, in wenigen Worten, die Situation der kath. Kirche.

«Denn es wird eine Zeit kommen, da werden sie die gesunde Lehre unerträglich finden und sich Lehren nach ihrem Geschmack aussuchen, die ihren Ohren schmeicheln. Und man wird der Wahrheit nicht mehr Glauben schenken, sondern sich Fabeleien zuwenden». 2.Tim 4.3-4

Wie lange noch, wollen Sie diesen Zustand unterstützen und schweigen? Die Gerechten müssen sich formieren und die gesetzlosen Usurpatoren, im Bischofs- und Priesteramt, verjagen. Es braucht Glaube, Mut und Kraft, gegen den Strom zu schwimmen. Verbreiten Sie die Wahrheit und werden Sie Mitglied in unserem Verein. Ein E-Mail an uns genügt „**Ich bitte um Aufnahme ins Mitgliederregister**“. Statute des Vereins, siehe Website.

Hubertus Huber, hat den Aufruhr der Gesetzlosen, in seinem Buch, «**Papst Leo XIII. Vision vom 13. Okt. 1884**», beschrieben. Sie können das Buch, über unsere Website, <https://www.katholiken-sos.com>, für Euro 13,34 bestellen. Bitte schreiben Sie eine kurze Rezension bei Amazon. Hier finden Sie auch unsere Rundbriefe, die Sie über einen Link öffnen, ausdrucken, vervielfältigen und an Ihre Bekannten und Freunde verschicken können. Für jede Unterstützung sind wir dankbar. Ihre Spende verwenden wir für Übersetzungen und Anzeigen.

Spenden: an Katholiken-SOS Verlag, UBS Switzerland AG, 6002-Luzern,
IBAN: CH02 0024 8248 1764 2501 V; BIC: UBSWCHZH80A

Katholiken-SOS Verlag, CH-Teufen, den 17. Juni 2024
Marquard von Gleichenstein, Vorstand

